

[fol. 159r]

Ingleichem haben Wilhelm Puechmair, Jacob  
Häspenger, Hanns Wibmer etc., 10 Tagwercher,  
die alten Wasserteichl ausgraben, die frischen  
gelegt vnd wider eingleicht, sambtlich 231 Täg<sup>1/2</sup>  
gearbeith, yeden 15 kr., trifft, ist bezalt  
57 fl. 52 kr. 2 d

Von disen geporten Teichln 77 Stuckh von  
dem Pauplaz zur Wasserstuben vnd neben  
der Stattmeür, aldahin sie wider gelegt worden,  
zefiehrn, yedem 3 kr., thuet  
3 fl. 51 kr.

Allweiln sich im alten Preuhaus der Vorder-  
gibl gegen dem Eingang starckh heraußbe-  
geben vnd von der innern Maur getailt, ist  
aus Befelch der [?]<sup>282</sup> Herren Rechen *Commissarii* ein

*Huius* fl. 61 kr. 43 d 2

[fol. 159v]

Maurpfeiller, gleich dem andern Eckh, angesetzt  
vnd derentwegen mit Görgen Reiser, Maur-  
maister, yberhaupt gedingt vnd vermüg Scheins  
*N<sup>o</sup>. 90* 9. 9ber 1642 bezalt worden  
24 fl.

Michaeln Dirschen, Burgern alhie, *et Cons.*, vmb  
sie 33 Fuehrn mit Bruchstain hierzu gethon,  
*N<sup>o</sup>. 91* yeder 30 kr., trifft, laut Zetl bezalt  
16 fl. 30 kr.

Dem Stainmez für solche Bruchstain 2 Gulden  
24 kr. vnnd dann 24 abgerichtn Stuckh<sup>283</sup>,  
so im Anfang des Pfeillers vmb mehrern  
Bstandts willen [in] Brusthöche gesezt, *per* 5 Gulden  
vnd zusammen Jacoben Kercher bezalt  
7 fl. 24 kr.

Hannsen Pfindl, Ziegler von Randeckh, vmb  
24 Schaf Kalch vnd 1300 Ziegelstain, dessen

---

<sup>282</sup> Wie oben, S. 178, Anm. 265.

<sup>283</sup> Hier: „Stück“ o. „Stock“, beides macht Sinn.